Pressemitteilung

Frauen Union
CDU Düsseldorf

Düsseldorf, 25.11.2018

Zuwanderung ohne Grenzen?

Stellungnahme der Frauen Union Düsseldorf zum Migrationspakt

Mitte Dezember 2018 soll in Marrakesch der sogenannte „Migrationspakt“ unterzeichnet werden. In der jetzigen Fassung, ohne jede weitere Erklärung, sollte er nach Überzeugung der Frauen Union Düsseldorf (FU) nicht unterzeichnet werden!

Die Frauen Union Düsseldorf erkennt zwar an, dass das Vertragswerk konstruktive Lösungen für das weltweite Migrationsproblem enthält. So unterstützt sie ausdrücklich die Forderung, dass die ökonomische, soziale und kulturelle Belastung der Aufnahmeländer verringert werden muss. Dazu sollte die Rückkehr von Flüchtlingen in ihre Heimat stärker gefördert werden.

Jedoch lässt der vorliegende Vertragstext in vielen Punkten einen zu großen Interpretationsspielraum zu. Nach Auffassung der Frauen Union Düsseldorf sind die völkerrechtlichen Konsequenzen völlig unabsehbar.

Beispielsweise heißt es im Vertragstext: „Wir verpflichten uns, die Optionen und Wege für eine reguläre Migration in einer Weise anzupassen, welche (...) die Mobilität der Arbeitskräfte und eine menschenwürdige Arbeit erleichtert“. Das kann so gedeutet werden, dass wir in Deutschland in Zukunft dazu verpflichtet sind, jede Zuwanderung ohne Wenn und Aber zu gestatten. Wäre eine maßvolle Steuerung, gegebenenfalls auch ein Zuwanderungsstopp, also vertragswidrig?

Bedenklich findet die Frauen Union Düsseldorf auch, dass der Migrationspakt auf jede Differenzierung in legale und illegale Zuwanderer verzichtet – und damit auch in integrationsbereite und kriminelle Migranten. Das heißt, Kriegsflüchtlinge, Asylbewerber und ausländische Fachkräfte werden in einen Topf geworfen. Hier besteht noch erheblicher Klärungsbedarf!

Leider liegt der Unterzeichnungstermin nur noch wenige Wochen vor uns. In dieser Situation erwartet die Frauen Union Düsseldorf von der Bundesregierung, dass sie die beabsichtigte Unterzeichnung mindestens mit einer Protokollerklärung verbindet. Eine solche Erklärung muss den völkerrechtlich völlig unverbindlichen Charakter des Migrationspaktes hervorheben.

Frauen Union der CDU Düsseldorf
Wasserstr. 5
40213 Düsseldorf

Pressesprecherin:
Heidrun Leinenbach
Telefon 0172/2019014
hl@heidrunleinenbach.de

info@frauenunion-duesseldorf.de

www.frauenunion-duesseldorf.de

Kreisvorsitzende:
Sylvia Pantel

CDU